

Wiegenlied.

Gedicht von Albert Träger.

Vom Preisgerichte der N. M. Z. durch lobende Anerkennung ausgezeichnet.

Kurt Goldmann.

Wiegend, nicht zu langsam.

GESANG.

PIANO.

p

Schliesse, mein Kind, schliesse die Äug-lein zu, lei-se und lind sing' ich

dich zur Ruh! Müt-ter-lein wacht, schlaf! schla-fe mein Kind, schlaf

cresc. e all.

ein! Manch ban-ge Nacht werd' ich nicht bei dir sein, wenn du dann weinst, den-ke zum

rit. port.

Tro-ste mein, die dich der-einst sang in den Schlummer ein.

rit. p.

Tempo I.

Schlie-sse, mein Kind, schlie-sse die Äug-lein zu, lei-se und lind sing' ich dich zur Ruh!

Müt-ter-lein wacht, schlaf! schla-fe, mein Kind, schlaf' ein, schlaf'

ein, schlaf' ein, mein Kind, schlaf' ein, schlaf' ein,

mein Kind, schlaf' ein!